



Koblenz – Magnet am Deutschen Eck:
Die Stadt zum Bleiben.

Beschlussvorlage

Vorlage-Nr.:	BV/0249/2017		Datum:	17.05.2017				
Baudezernent								
Verfasser:	65-Zentrales Gebäudemanagement	Az:	65.10.10/Br-Rü					
Gremienweg:								
06.06.2017	Ausschuss für allgemeine Bau- und Liegenschaftsverwaltung	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE	
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt	
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert	
	TOP öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen			
Betreff:					Erweiterung der Videoanlage im Stadion Oberwerth			

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss beschließt die Erweiterung der Videoanlage im Stadion Oberwerth für 39.713,42 € (brutto) durch die Firma SICOM durchzuführen.

Begründung:

Auf Grund eines Schadens am zentralen analogen Aufzeichnungsgerätes mussten im Jahr 2016 Teile (3 digitale Kameras + Aufzeichnungsgerät) der Videoanlage im Stadion ersetzt werden. Auf Grund der Erfahrungen der Polizei und der daraus gesetzten Anforderungen ist ein Arbeiten mit den 3 aufgezeichneten Kameras unzureichend. Daher wurde seitens der Polizei der Austausch weiterer 8 Kameras gefordert. Siehe hierzu Schreiben:

- Funktionsbeschreibung Stadion Alte-Videoanlage, Herr Kaffine 27.03.2017
- Videoanlage Stadion Oberwerth Sicherheitsrichtlinien für die Regionalliga Südwest, Herr Emmerichs 28.03.2017

Daraus geht auch hervor, dass die Qualität der bereits über 10Jahren verbauten analogen Kameras sich verschlechtert hat.

Die Firma SICOM hat im Jahr 2016 bereits die Umstellung der 3 Kameras auf Digital, sowie die Vorbereitung für weitere Digitale Kameras umgesetzt. Es besteht ein aktueller Wartungsvertrag mit der Firma SICOM. Die Firma SICOM hat auf das Aktuelle System noch eine Gewährleistung bis zum 08.12.2020. Auf Grund der unzureichenden Dokumentation im Bereich des Stadions sind besondere Ortskenntnisse zu empfehlen. Die Preise aus dem Angebot sind angemessen und ortsüblich.

Daher wird die freihändige Vergabe an die Firma Sicom seitens ZGM empfohlen

Die Mittel wurden durch den Stadtvorstand freigegeben.

Für die Gesamtmaßnahme stehen Mittel in Summe von 40.000 € zur Verfügung.

Das Rechnungsprüfungsamt hat dem Vergabevorschlag zugestimmt.